

11. November 2009

**Daihatsu ruft Sirion, YRV und Copen in die Werkstätten
Austausch des Lenkrades für Fahrzeuge bestimmter Baujahre**

Daihatsu ruft in Deutschland Fahrzeuge der Baureihen Sirion, YRV und Copen zwecks Austausch des Lenkrades in die Werkstätten zurück. Betroffen sind die Baujahre 1998 bis 2005 (Sirion 1.3 und YRV 1.3) bzw. 1998 bis 2008 (Daihatsu Copen ohne Sportlenkrad). Insgesamt sind in Deutschland exakt 6.226 solcher Fahrzeuge erfasst.

Hintergrund für den Rückruf: In bisher drei Fällen wurde ein Bruch der Lenkradspeiche festgestellt. Zu einem Unfall oder Personenschaden kam es dabei nicht, weil die Brüche jeweils beim Einlenken im parkenden Zustand auftraten, wo die Lenkkräfte aufgrund stehender Räder am Größten sind. Grund war in allen drei Fällen ein nicht bestimmungsmäßiger Gebrauch des Lenkrades; die Halter hatten es ständig als Hilfe zum Ein- und Aussteigen genutzt und so das Material überdehnt, worauf es zu Rissbildungen kam. Daihatsu schließt daher aus, dass es bei einem bestimmungsgemäßen Gebrauch des Lenkrades zu einem sicherheitsrelevanten Fehler kommen kann.

Um aber kein wie immer geartetes Risiko einzugehen, hat sich der Hersteller trotzdem zum Austausch des Lenkrades gegen eine verstärkte Variante entschlossen. Alle Halter der betroffenen Fahrzeuge in Deutschland werden vom Kraftfahrt Bundesamt (KBA) im Zeitraum November 2009 bis Januar 2010 angeschrieben. Der Austausch ist für die Kunden kostenlos und dauert ca. eine Stunde.

PRESSE-INFORMATION

DAIHATSU DEUTSCHLAND GMBH

Über DAIHATSU:

Die DAIHATSU Motor Co., LTD., mit Sitz im japanischen Osaka wurde im Jahr 1907 zur Entwicklung und Produktion von Verbrennungsmotoren gegründet. Seit der Unterzeichnung eines Kooperationsvertrages mit Toyota im Jahr 1967 ist DAIHATSU das Herzstück des Konzerns im Kleinwagensegment. Auf dem japanischen Markt ist das Unternehmen heute der fünftgrößte Automobilhersteller. DAIHATSU beschäftigt weltweit rund 11.900 Mitarbeiter und verfügt in 120 Ländern über Produktions-, Verkaufs- und Service-Standorte. Die deutschen Aktivitäten werden von der DAIHATSU Deutschland GmbH mit Sitz in Tönisvorst bei Krefeld gesteuert. In Deutschland verzeichnet das Unternehmen seit mehreren Jahren kontinuierliche Steigerungen der Neuzulassungen. Im Jahr 2006 ist die Zahl der Neuzulassungen gegenüber dem Vorjahr um 26,7 Prozent auf 13.120 Fahrzeuge gestiegen. Auch im Jahr 2007 setzte der japanische Hersteller trotz eines rückläufigen Gesamtmarktes seinen Wachstumskurs mit einem Plus von 3,1 Prozent auf 13.533 Einheiten fort. 2008 erreichte DAIHATSU in Deutschland mit 13.726 Neuzulassungen in einem äußerst schwierigen Marktumfeld einen erneuten Zuwachs von 1,4 Prozent.

Ihr Ansprechpartner bei redaktionellen Rückfragen:

DAIHATSU Presse-Team
Tel.: 02151 / 705-111
Fax: 02151 / 705-149
Email: presse@daihatsu.de